



## **PRESSEMITTEILUNG**

### **„Museen und gesellschaftlicher Wandel“**

**Am Sonntag, 18. Mai 2008, ist Internationaler Museumstag**

**Berlin, 14. Mai 2008.** Am Sonntag, 18. Mai 2008, begehen die Museen in Deutschland den Internationalen Museumstag. Das Ereignis, das jährlich vom Internationalen Museumsrat (ICOM) ausgerufen wird, macht seit mehr als dreißig Jahren auf die Vielfalt der Museumslandschaft aufmerksam.

„Museen und gesellschaftlicher Wandel – Museums as agents of social change development“ lautet das diesjährige Motto des Internationalen Museumstages, der in Deutschland unter der Schirmherrschaft des Präsidenten des Bundesrates, des Ersten Bürgermeisters der Freien und Hansestadt Hamburg, Herrn Ole von Beust, steht und erneut von zahlreichen Stiftungen und Verbänden der Sparkassen-Finanzgruppe unterstützt wird.

Mehr als 1.600 Museen beteiligen sich mit vielfältigen Aktionen an dem Ereignis. Mit Sonderführungen, Workshops, Wettbewerben, einem Blick hinter die Kulissen, mit Museumsfesten, langen Museumsnächten zum Auftakt des Museumstages oder kostenlosem Eintritt erleben Besucherinnen und Besucher die verschiedenen Aufgabenfelder von Museen in der gesamten Bundesrepublik – vom großen staatlichen Museum bis hin zum kleineren Regional- oder Heimatmuseum, vom Kunst- über das Geschichts- oder Natur- und Technikmuseum.

„Mit dem diesjährigen Motto können die Museen beispielsweise zeigen, wie sie auf die Herausforderung steigender kultureller Vielfalt in unserer Gesellschaft reagieren können“, erklärt Dr. Michael Eissenhauer, Präsident des Deutschen Museumsbundes. „Migration, demographischer Wandel, Partizipation und soziale Integration sind dabei Themen, die in diesem Zusammenhang behandelt werden können.“

Alle teilnehmenden Museen und ihre Aktionen können in der bundesweiten Internet-Datenbank unter [www.museumstag.de](http://www.museumstag.de) recherchiert werden.

Weitere Informationen und Kontakt:

Kontakt: Mechtild Kronenberg  
Tel.: 030/841095-17  
mobil: 0171/5390162